

Das Netzwerk Zukunftsraum Land, das Umweltbundesamt, die AGES und die Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft laden im Rahmen des Bodenforums Österreich ein zur Kooperationsveranstaltung:

Back to the Roots: Die Bedeutung der Feldbodenkunde für Praxis und moderne Wissenschaft

5. und 6. Oktober 2022
HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg

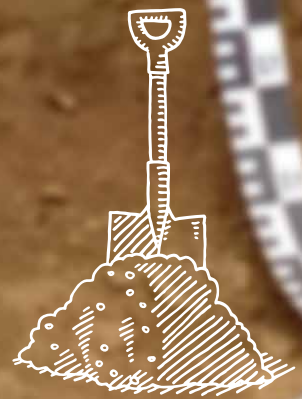


Foto: Barbara Birli/Umweltbundesamt | Illustration: iStock/FrankRamspott

umweltbundesamt^U



Information
Kommunikation
Diskussion

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

HBLFA Francisco Josephinum
Wieselburg

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Hintergrund und Veranstaltungsziel

Boden ist eine der wesentlichsten Lebensgrundlagen. Er bietet zahlreichen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum, speichert Nährstoffe und Wasser und ist die Basis unserer Lebensmittelproduktion. Landwirtinnen und Landwirte sind in ihrem Wirtschaften direkt von ihren Böden abhängig, ein genaues Wissen um diese Böden, ihre Funktionsweisen und die beste Handhabung ist daher von großer Bedeutung. Entsprechend verfügen Landwirtinnen und Landwirte, aus der alltäglichen Praxis heraus, auch oft über ein umfassendes Wissen über die Böden ihres Betriebs.

Gleichzeitig werden in der Wissenschaft die Erforschung und Analyse unterschiedlicher Böden stetig vorangetrieben. Insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels auf Böden, etwa auf den Humusgehalt, ist Inhalt aktueller Forschungen.

Die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis, der Austausch dieses durch Praxis und Forschung generierten Wissens ist wesentlich für die Weiterentwicklung beider Arbeitsfelder und kann zu neuen Erkenntnissen und Handlungsoptionen führen.

Aufbauend auf den im Rahmen eines Bildungsprojektes des BML unter der Projektleitung der AGES erstellten „Bodenfächern“, die Landwirtinnen und Landwirten ein einfaches Bestimmen ihrer Böden ermöglichen und somit das Wissen über die Bedeutung und Funktion von Böden erweitern soll, wird das Herbst-Bodenforum 2022 dem Thema Feldbodenkunde gewidmet. Im Zentrum steht ein Praxistag, bei dem im Zuge einer Exkursion das Bestimmen von Böden geübt wird und Schlüsse für die landwirtschaftliche Praxis gezogen werden.

Der zweite Veranstaltungstag wird der wissenschaftlichen Weiterverarbeitung so gewonnener Bodendaten gewidmet und aufgezeigt, welche Anwendungen auf der Erhebung der Bodendaten aufbauen. Die bewährte Boden-Inforunde schließt die Veranstaltung ab.

Programm Tag 1

Mittwoch, 5. Oktober 2022

Ab 09:00

Anmeldung

10:00

Begrüßung durch die Organisation

- Andreas Baumgarten |
Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit
- Monika Tulipan, Barbara Birli |
Umweltbundesamt
- Hemma Burger-Scheidlin |
Netzwerk Zukunftsraum Land

BACK TO THE ROOTS –

BODENWISSEN FÜR WISSENSCHAFT UND PRAXIS

10:15

**Vermittlung von Wissen zwischen Wissenschaft
und Praxis – die Implementierung des
„Agricultural Knowledge and Innovation
Systems“ (AKIS) in der Gemeinsamen
Agrarpolitik**

Johanna Rohrhofer |
Netzwerk Zukunftsraum Land

10:30

**Bedeutung der Feldbodenkunde für Gesellschaft,
Wissenschaft und Praxis**

Sigrid Schwarz |
Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft

10:50

Vorstellung von Bodenfächer und Bodenscheiben

[www.oebg.org/boden-fuer-alle/materialien/
bodenfaecher](http://www.oebg.org/boden-fuer-alle/materialien/bodenfaecher)

- **Anwendungsmöglichkeiten in landwirt-
schaftlichen Schulen**
Georg Pernkopf |
HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg

— **Anwendungsmöglichkeiten in der
landwirtschaftlichen Beratung**

Roman Portisch |
Landwirtschaftskammer Niederösterreich

— **Anwendungsmöglichkeiten bei der
Bodenpraktiker-Ausbildung**

Josef Gruber | Bio Austria

**Kleingruppengespräche – Handhabung
der Bodenfächer und Bodenscheiben**

12:30

Mittagspause

13:30

EXKURSION

**Anwendung der Bodenfächer und -scheiben
vor Ort anhand von zwei Ackerprofilen sowie
ein bis zwei Grünlandprofilen**

- Günther Aust |
Bundesforschungszentrum für Wald
- Andreas Bohner |
HBLFA Raumberg Gumpenstein

16:30

— **Diskussion –
Kompaktes Bodenwissen für Alle**

— **Fragen**

17:30

Ende Tag 1

18:30

Gemeinsames Abendessen

Kosten tragen Teilnehmer:innen

Programm Tag 2 Donnerstag, 6. Oktober 2022

Ab 08:00

Anmeldung

09:00

Begrüßung durch die Moderation

FELDBODENKUNDE IN DER WISSENSCHAFT

09:05

**Potentiale der Finanzbodenschätzung –
es geht nicht nur um die Steuer!**

Christian Rodlauer |

Bundesministerium für Finanzen

09:25

**Bodenkartierung: Möglichkeiten,
Grenzen und zukünftige Entwicklungen**

Stefan Forstner |

Bundesforschungszentrum für Wald

09:45

**Bodenkunde in der Praxis –
welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es?**

Markus Puschenreiter |

Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft

10:05

**Warum sollen (Feld)bodenkundler Zeigerpflan-
zen berücksichtigen?**

Andreas Bohner | HBLFA Raumberg Gumpenstein

10:25

**Können Bodenschätzung, Bodenkartierung
und Daten aus der Fernerkundung sinnvoll
verknüpft werden?**

Hans-Peter Haslmayr | Österreichische Agentur
für Gesundheit und Ernährungssicherheit

Martin Neuwirth | Umweltbundesamt

10:45

Pause mit Snack

11:00

**Reduktion von Flächeninanspruchnahme und
Versiegelung im Rahmen von UVP-Verfahren**

Barbara Birli | Umweltbundesamt

11:15

Inforunde – Allfälliges

Wenn Sie einen Kurzbeitrag vorbereiten wollen,
kontaktieren Sie bitte Barbara Birli und Monika
Tulipan unter barbara.birli@umweltbundesamt.at

13:45

Zusammenfassung und Ausblick

14:00

Ende der Veranstaltung

Moderation

Andreas Baumgarten | Österreichische Agentur
für Gesundheit und Ernährungssicherheit

Anmeldung und Informationen

Termin

**Mittwoch, 5. Oktober 2022, 10 Uhr bis
Donnerstag, 6. Oktober 2022, 14 Uhr**

Ort der Veranstaltung

HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg
Weinzierl 1 | 3250 Wieselburg

Anreise und Erreichbarkeit

Zug- und Busverbindungen siehe www.oebb.at

Nächtigungsmöglichkeit

Im Inn Wieselburg

Volksfestplatz 2 | 3250 Wieselburg

Ein Nächtigungskontingent unter dem Namen „Bodenforum“ ist bis zum 5. September 2022 vorreserviert.
EZ inkl. Frühstück: € 80,-
DZ inkl. Frühstück: € 108,-

Reservierungen unter
willkommen@im-inn-wieselburg.at
oder +43 (0)7416 54 707

Der Veranstaltungsort befindet sich in 1,6 km Entfernung vom Hotel.

Abendessen

Brauhaus Wieselburg

Am Hauptplatz 2 | 3250 Wieselburg

Das Brauhaus Wieselburg befindet sich in 280 m Entfernung vom Hotel.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20
c/o Umweltdachverband | 1200 Wien
in Kooperation mit dem Umweltbundesamt, der AGES und der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft

Kontakt

Hemma Burger-Scheidlin

Netzwerk Zukunftsraum Land
Tel.: +43.1.401 13 47
hemma.burger-scheidlin@zukunftsraumland.at

Andreas Baumgarten

Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft,
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)
Tel.: +43.50555.34100
andreas.baumgarten@ages.at

Barbara Birli, Monika Tulipan

Umweltbundesamt GmbH
Tel.: +43.1.313 04 5509
barbara.birli@umweltbundesamt.at

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 25. September 2022 unter www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9727

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

COVID-19

Wir bitten Sie, die an den Veranstaltungstagen gültigen gesetzlichen Bestimmungen in Zusammenhang mit COVID-19 zu beachten!